

Rundbrief-Informationen und -Beiträge zum GM - Bärenstein

Jahr Rbf. Informationen / Beitrag

1996 64

Bärenstein

(09456/Landkreis Annaberg

Auch wenn die beiden Kronen, die noch 1945 vorhanden waren, verschwunden sind, ist der Ganzmeilenstein Bärenstein einer der wenigen am Originalstandort und in Originalform erhaltene Ganzmeilensteine. Das liegt wohl daran, daß der Standort an einem Teil der alten Poststraße Annaberg – Oberwiesenthal – Carlsbad ist, die nach Verlegung der neuen Fahrstraße (jetzt B 95) nur noch als Feldweg genutzt wurde. So verblieb dieser Ganzmeilenstein zum Glück auf dem alten Standort. Aber das raue Klima in dieser Höhenlage von 800 Meter nagte auch an diesem Stein, so daß eine Restaurierung erforderlich wurde. Im Herbst 1994 baute der Steinmetz Wagler aus Mildenau den Ganzmeilenstein ab, um ihn in der Winterzeit zu restaurieren. Der Stein wurde überarbeitet, die Inschriften nachgeschlagen, neu ausgemalt und zwei neue mittlere Kronen angebracht.

Am 10. Oktober 1995 konnte der mit Fördermitteln des Denkmalschutzfonds restaurierte königlich-sächsische Ganzmeilenstein am alten Standort wieder aufgestellt werden.

(Info.: Siegfried Kandler, Sehma, BB)

Rundbrief Nr. 64, Juni 1996.